

Kay Sulk
»Not grace, then, but at least the body«

medien · kultur · analyse | herausgegeben von Reinhold Göring | Band 2

Kay Sulk (Dr. phil.) hat Amerikanistik an der Universität zu Köln und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gelehrt. Seine Forschungsschwerpunkte sind die neueren deutsch- und englischsprachigen Literaturen.

KAY SULK

**»Not grace, then, but at least the body«.
J.M. Coetzees Schriften 1990-1999**

[transcript]

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis
und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2005 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung und Innenlayout:
Kordula Röckenhaus, Bielefeld
Umschlagabbildung: Courtesy of William Kentrige
Lektorat & Satz: Kay Sulk
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar
ISBN 3-89942-344-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei
gebleichtem Zellstoff.